



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	21.11.2025	2025/300

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	01.12.2025

Tagesordnungspunkt 6

**Unterbringung von Geflüchteten und Asylsuchenden;
Neubau GU Tellerhof, Reichenau- Abschließende Kostenfeststellung**

Historie und Sachverhalt

Die Gemeinde Reichenau hat dem Landkreis Konstanz im Gewann Tellerhof auf der Insel Reichenau einen Teil des Flurstücks 9277 mit rd. 1.770 qm östlich des Feuerwehrgerätehauses für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in Container-/ Modulbauweise für die temporäre Nutzung angeboten.

In der Sitzung am 22. Mai 2023 (Drucksachen-Nr. 2023/124) hat der Kreistag beschlossen, eine Gemeinschaftsunterkunft in Container-/ Modulbauweise auf der Insel Reichenau zu errichten. Der Pachtvertrag für das Grundstück wurde mit der Gemeinde Reichenau für acht Jahre abgeschlossen mit einer zweijährigen Verlängerungsoption.

Die Planung der neuen Unterkunft orientierte sich an der im Jahr 2017 von Büro Architekt Hartmann errichteten Gemeinschaftsunterkunft Dörfle in Konstanz. Aus Sicht der Nutzer und im Bauunterhalt hat sich das Objekt gut bewährt. Dasselbe Architekturbüro aus Konstanz wurde mit der Planung, Ausführung und der Objektüberwachung für das Gebäude und die Freianlagen beauftragt.

Die Ausführung erfolgte ab Oktober 2024. Am 23. Juni 2025 fand die Einweihung des Neubaus statt. Die Inbetriebnahme der Unterkunft durch das Amt für Migration und Integration erfolgte Anfang Juli 2025. Das Amt für Migration und Integration bewertet den Betrieb der Unterkunft als sehr zufriedenstellend. Die engagierte Betreuung vor Ort und die gut koordinierten Abläufe tragen zu einem weitgehend reibungslosen Ablauf bei. Zurzeit sind dort 77 Geflüchtete untergebracht, was einer Auslastung von etwa 80 Prozent entspricht.

Finanzielle Auswirkungen

Insgesamt wurden für die Maßnahme im Haushalt Mittel in Höhe von 4,3 Mio. EUR eingeplant. Alle Bauleistungen sind inzwischen schlussgerechnet. Die Kostenfeststellung für das Neubauprojekt endet mit rund 4,51 Mio. EUR. Die Gemeinde Reichenau beteiligt sich mit rd. 130.000 EUR an den Kosten

für die Erschließung und Altlastenbeseitigung. Nach Abzug dieser Beteiligung ergeben sich Kosten von rd. 4,38 Mio. EUR. Die höheren Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Mehrbedarf bei Aushub, Entsorgung und Tiefbauarbeiten. Die Deckung der höheren Kosten von rd. 80.000 EUR kann über Restmittel aus der Baumaßnahme Neubau GU Kasernenstraße 60/1 in Radolfzell finanziert werden.

Die Baukosten werden nachlaufend über die Spitzabrechnung mit dem Land abgerechnet.

Anlagen

Anlage 1 – Projektbilder GU Tellerhof Reichenau Einweihung 2025